

## Verwaltungsgebäude Wienenergie Gasnetz



**Ort** → Wien

**Auftraggeber** → Wienenergie Gasnetz

**Architektur** → Architekt DI Franz Pfeil

**Leistung** → Tragwerksplanung Entwurf & Detail  
→ Prüfeningenieur lt. Bauordnung Wien

**Baukosten** → € 13,5 Mio.

### Verwaltungsgebäude

Der Baukörper ist in drei Bauteile gegliedert. Bauteil 1 ist ein rechteckiger dreigeschossiger Baukörper. Bauteil 2 hat einen dreiecksförmigen Grundriss. Im Bauteil 3 befindet sich die Garage. Das statische System des Gebäudes bilden Stahlbetonrahmen. Die Decken sind unterzugfreie punktgestützte Stahlbetonplatten mit einer Deckenstärke von 25 cm. Die maximale Spannweite beträgt 7,05 m. Die Fundierung erfolgte mit einer 50 cm starken Fundamentplatte und einer 90 cm starken Frostschürze an den Rändern. Zur Bodenverbesserung wurde eine Rüttelstopfverdichtung durchgeführt.

### Verbindungsbrücke

Die Brücke ist eine Dreifeldbrücke mit Spannweiten 8,70 m - 19,60 m - 8,70 m. Sie bildet eine geschlossene Brückenkonstruktion aus Stahl und Glas. Die Gehfläche ist eine Stahlverbundkonstruktion.



### Umbau des bestehenden Verwaltungsgebäudes

Das bestehende Verwaltungsgebäude ist ein unterkellertes zwei- bzw. dreigeschossiger Ziegelbau.

Im Zuge einer Generalsanierung erfolgte die Neudeckung des Daches, eine Auswechslung der Fußbodenaufbauten, eine Entkernung des Gebäudes, Einbau eines Liftes, Trockenlegung und Ausbau des Kellers.

Beim Entkernen mußten die größeren Wanddurchbrüche mit Stahlunterfangungen ausgeführt werden.

Die Tragkonstruktion des Liftes ist aus Stahlbeton und ist von der Konstruktion des Altbestandes getrennt ausgeführt.

Die Trockenlegung der Kellermauern erfolgte mit dem „HW-System“. Dabei wurde ein Chromstahlblech horizontal durch eine Mörtelfuge des aufgehenden Mauerwerks gedrückt. In den Kellerräumen wurde eine mindestens 30 cm starke Bodenplatte als „Weiße Wanne“ an die Bleche angeschlossen.